



Hier nun etwas zu Klimaleugnern. Und im Speziellen der Klimaleugner-Lobby !

Was man dabei nicht vergessen, oder gar verdrängen darf ! Es geht dabei um Geld. Profit. Gier & Macht. Multi – Milliarden im Billionenbereich. Möglicherweise ein paar ganz normale Psychopathen in den Vorstandsetagen einiger oder auch aller Konzerne. Und diese Lobby ist bereits seit 30 Jahren aktiv dabei die 'Klimadebatte' mit immer neuen und würzigen Einfällen zu bereichern. Das ist geilste Medien - und Meinungsmanipulation vom Feinsten !

Es gibt ein berühmtes Zitat des amerikanischen Schriftstellers und politischen Aktivisten Eldridge Cleaver : "Es gibt keine Neutralität mehr in der Welt. Sie müssen entweder Teil der Lösung sein, oder Sie werden Teil des Problems sein."

Das, mein Freund, solltest du beherzigen. Es gibt nur noch Heiß oder Kalt. Oder gab es vielleicht niemals etwas Anderes. Nur diese eine Entscheidung ...

**: ABER JETZT NUR KURZ ZU DEN GRÜNDEN :
: MEINE GRÜNDE und dann zu DEN ANGEBLICHEN GRÜNDEN :**

Da Herr Dipl-Ing. Hopferwieser sich anscheinend gedrängt oder gar getrieben fühlt mir immer wieder und zum wiederholtem Male die Rahmenbedingungen seiner 'Auslobung', bzw. die so von ihm bezeichnete Aufgabenstellung, mitzuteilen verweise ich auch gerne im Anschluss an dieses knappe Einleitung auf ein paar Zeilen meiner Vorab-Argumentation [14 Seiten] per Einschreiben ! Schließlich unterhalten , also Herr Hopferwieser und meine Person, uns wegen dieser Auslobung schon nun seit annähernd 9 Monaten. Das ist also wirklich keine Eintagsfliege. Sozusagen ein mittelfristiges Projekt.

Ich habe ganz zu Anfang auf Gemeinsamkeiten hingewiesen.

Und auch Kooperation und Zusammenarbeit angestrebt.

Ebenfalls bei meiner Mail ganz bewusst auf ein Bild wegen dem auch von mir als kontrovers empfundenen Thema CO₂ hingewiesen. Oder ? + !

Ich habe mich zwischenzeitlich auch [~ eher nebenbei ~] darum gekümmert warum und wieso ein ganz normaler Mensch, der uns dann auch noch in seinem 'Pamphlet' zu diesem Klimawandel direkt zu Anfang als Ende seines 'Fazit' schreibt, dass ein ernsthafter und sinnvoller Umweltschutz wichtiger denn je ist, dann letztendlich doch nicht Anderes tut als eben diesen Schutz unserer gemeinsamen Mutter Erde und eines gedeihlichen Zusammenleben geradezu nachhaltig zu verhindern. Es geht ja hier nicht um Atomkraft oder irgendwelchen Absichten des 'Chef-Etage' bei einer Seuche. Nöö. Es ist – mangels einer besseren Wortwahl – einfach pure Ignoranz !

BLABLA yadayada N° 1 : Prüfen Sie bitte den Sachverhalt ! Der Rest kommt !.

Juristisch interessant dabei ist die Tatsache, dass Ihnen sehr wohl bewusst ist, dass CO₂ nur ein Treibhausgas ist und noch nicht mal das heftigste dabei !





Die Rahmenbedingungen bei diesem „Preisausschreiben“ sind echt Nonsens. Sie sind zudem auch so professionell gestaltet, dass eine in sich schlüssige Argumentation und die entsprechende Beweisführung nahezu unmöglich ist !

Zu finden auf Seite 7 Mitte bzw. Seite 8 des Schreiben vorab per Einschreiben !

Dann kommen da noch ein paar Anmerkungen dazu, dass diese erstklassig formulierten Bedingungen Ihrer 'Auslobung' anscheinend alleine zum Nutzen dieser Lobby der 'Klima-Leugner' und im Sinne einer konstruktiven Öffentlichkeitsarbeit verfasst wurden. Ich hatte diese Mail ganz bewusst gleichzeitig auch an EIKE gerichtet, da es sich ja anscheinend um eine konzertierte Aktion dieses Pseudo-Verein namens 'Europäisches Institut für Klima & Energie' gemeinsam mit dem Lobby-Verband dieser 'Klima-Leugner' handelt. Und nach meiner Meinung als reine P R – Maßnahme anzusehen ist !

Nach meiner persönlichen Ansicht arbeitet ein so bezeichneter 'Klimaleugner' eindeutig im besten Einvernehmen mit Interessengruppen zusammen, welche über Jahrzehnte, gerade auch die politisch Verantwortlichen, daran gehindert haben gegen diesen so bezeichneten 'Klimawandel' energisch vorzugehen. Ein 'Klimaleugner' unterstützt also Bestrebungen, welche eindeutig schädlich für uns Menschen, so auch den Planeten Erde sind. Es ist einfach verwerflich ! Auch scheint die Leugnung des Klimawandels mit bestimmten Werten und Weltansichten zu korrelieren. Hierzu zählen die Befürwortung von starken Privatbesitzrechten, der Glaube an den Kapitalismus und auch einen Freien-Markt-Neoliberalismus, konservative Wertvorstellungen und Evangelikalismus.

Vgl. Karin Edvardsson Björnberg u. a.: Climate and environmental science denial: A review of the scientific literature published in 1990–2015. In: Journal of Cleaner Production. Band 167, 2017, S. 229–241, hier: S. 237, doi:10.1016/j.jclepro.2017.08.066

<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0959652617317821?via%3Dihub>

Wo, ganz ernsthaft, steht in diesen Bedingungen der 'Auslobung', dass ich alle Ihre so bezeichneten 'Fakten' widerlegen muss. Nirgendwo ! Das kann man aber ganz grundsätzlich und prinzipiell tun. Ihre grundlegende Annahme ist falsch. Ihren Behauptungen, so genannte Fakten, und auch die von Ihnen verwendeten Quellenangaben, verfälschen nur die wissenschaftliche Fakten ...

ABER ALS BEISPIEL : Es ist von Seite 8 des PDF. Also Ihrer Studie zu CO₂ !

Manche Wissenschaftler weisen darauf hin, dass die Energie, die von Wasserdampf und CO₂ zur Erde zurückgestrahlt wird, den Energiezufluss zu den Aerosolen mindert. Demnach hätte CO₂ überhaupt keinen Einfluss auf den Klimawandel.

IN WIEDERHOLUNG die Aussage von Herr Wiederhofer auf Seite 8 seiner so bezeichneten Studie zu CO₂ !!!! Manche Wissenschaftler weisen darauf hin, dass die Energie, die von Wasserdampf und CO₂ zur Erde zurückgestrahlt wird, den Energiezufluss zu den Aerosolen mindert. Demnach hätte CO₂ überhaupt keinen Einfluss auf den Klimawandel.

NUR EINE SACHLICHE FRAGE ! Wenn jetzt also Energie von CO₂





zurückgestrahlt wird ?! Warum hat dann CO₂ 'demnach' überhaupt keinen Einfluss auf den Klimawandel. **Das ist eine absolute Nonsens-Aussage !**

de.wikipedia.org/wiki/Leugnung_der_menschengemachten_globalen_Erw%C3%A4rmung#Vorgehensweise

Es ist wissenschaftlich klar erwiesen und diese Vorgehensweise hat Methode !

Aerosole sind klimatisch die Gegenspieler der Treibhausgase, da sie auf die bodennahen Luftschichten hauptsächlich abkühlend wirken. Sie entstehen, wie Treibhausgase, sowohl durch natürliche Vorgänge als auch durch menschliche Aktivitäten. Ursache können Vulkanausbrüche, Wüstenstürme, Seesalz vom Ozean, Biosphärenteilchen sein und ähnlich wie bei den Treibhausgasen die Verbrennung von Biomasse und fossilen Brennstoffen. Aerosole besitzen jedoch eine völlig andere Wirkung auf den Strahlungshaushalt der Atmosphäre. Auf die langwellige Wärmestrahlung haben sie so gut wie keinen Einfluss. Sie reflektieren jedoch die Solarstrahlung und absorbieren sie z.T. auch. Man unterscheidet zwischen einem direkten und einem indirekten Strahlungsantrieb von Aerosolen.

Obwohl Aerosole in klimatischer Hinsicht durch ihre abkühlende Wirkung eher positiv zu bewerten sind, ist man weltweit bemüht, die Emissionen anthropogener Aerosole zu reduzieren.

Grund sind die gesundheitlichen Schäden, die mit einer starken Belastung der Luft durch Aerosole verbunden sind. So werden allein die aus der Verbrennung fossiler Energien stammenden Aerosole weltweit für den frühzeitigen Tod von jährlich 3,6 Mio. Menschen verantwortlich gemacht.

Lelieveld, J., S.J. Davis, G.G. Persad, and K. Caldeira (2019): Effects of fossil fuel and total anthropogenic emission removal on public health and climate. Proc. Natl Acad. Sci. USA 116, 7192–7197

[QUELLE : <https://wiki.bildungserver.de/klimawandel/index.php/Aerosole>]

Die Wirkung der anthropogenen Treibhausgase wie Kohlendioxid, Methan oder Lachgas auf den Strahlungshaushalt der Atmosphäre ist seit langem bekannt und seit Jahrzehnten Gegenstand intensiver Forschung. Dass auch die durch menschliche Aktivitäten erzeugten Aerosole das Klima beeinflussen, hat erst seit den 1990er Jahren genügend Beachtung gefunden. Die Kenntnis über die klimatische Rolle der Aerosole ist vor allem wegen der komplizierten Materie auch heute noch mit zahlreichen Unsicherheiten behaftet. Die meisten Treibhausgase haben eine lange atmosphärische Verweilzeit, die bis zu 100 Jahre und mehr betragen kann, und sind daher in der Atmosphäre gut durchmischt. Aerosole sind dagegen wegen ihrer kurzen Lebensdauer regional sehr unterschiedlich verteilt. Das lokale und regionale Wetter kann die horizontale und vertikale Verteilung wie auch die Mischungsverhältnisse der Aerosole rasch wandeln. Chemische Prozesse sorgen zudem dafür, dass die einzelnen Aerosole in kürzester Zeit auch ihre Eigenschaften stark verändern können. Die klimatische Wirkung der Aerosole ist entsprechend





komplex und quantitativ äußerst schwierig zu erfassen.

[QUELLE :
https://wiki.bildungserver.de/klimawandel/index.php/Strahlungsantrieb_von_Aerosolen]

Viele Beobachtungsstudien haben die lokalen Strahlungseffekte anthropogener und natürlicher Aerosole quantifiziert, aber um ihren globalen Einfluss zu bestimmen, benötigt man Satellitendaten und Modelle. Eine der verbleibenden Unsicherheiten geht von Ruß aus, einem absorbierenden Aerosol, das nicht nur schwieriger zu erfassen ist als streuende Aerosole, sondern auch eine komplexe Reaktion der Wolken hervorruft.

Die meisten Untersuchungen aber stimmen darin überein, dass der Strahlungseffekt der anthropogenen Aerosole insgesamt den Planeten abkühlt. Die verfügbaren Studien, die auf Klimamodellen und Satellitenbeobachtungen beruhen, zeigen grundsätzlich, dass die Nettowirkung anthropogener Aerosole auf Wolken in einer Kühlung des Klimasystems besteht.

[QUELLE : <https://www.deutsches-klima-konsortium.de/de/klimafaq-7-2.html>]

NUN – lieber Leser / liebe Leserin kommen wir zum Wesentlichen. Also nicht CO2 oder Aerosole. Nein. Wie konnte es geschehen, dass gut 50 Jahre nichts, aber auch wirklich gar nichts, geschehen ist . . .

Als Quellenverweis wird in dieser 'wissenschaftlichen' Studie bei dieser ganz normalen Aussage, welche wissenschaftlich vollkommen haltlos ist auf https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Downloads/Stellungnahmen/Stellungnahmen-Gruenbuch/Privatperson/150220-hans-joachim-b.pdf?__blob=publicationFile&v=1 verwiesen.

Die betreffende Person hat als nichts mit Meteorologie oder Klimaforschung zu tun ! [[https://www.google.com/search?q=\"Dr.-Ing.+Hans-Joachim+Böhme\"](https://www.google.com/search?q=\)]

Wie man der Adresse beim Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie leicht entnehmen kann handelt es sich auch um eine private Stellungnahme !

Trotzdem sollte man die sich mal in Ruhe durchlesen, nur damit man weiß wie die Lobby der Industrie oder Öl-Konzerne ganz alltägliche Arbeit leistet ...

Von der Politik sollte aber grundsätzlich beachtet werden :

Die Menschen bedienen sich von Natur aus immer der effizientesten Verfahren zu ihrem Überleben, ungeachtet vorübergehender politischer Volten und kulturhistorisch :

Menschliche Kulturen entwickeln sich stets nach vorne, und niemals zurück !

Das Energiekonzept der Bundesregierung hat zum Ziel, die Kohlendioxid-Emissionen durch den Umstieg auf die sogenannten „erneuerbaren Energien“ zu senken. Deutsche Klima-





Politiker hoffen, durch nationale Emissionsminderungen dem „Weltklima“ einen nicht quantifizierbaren Dienst zu erweisen. Inzwischen ist jedoch durch Beobachtungen genügend belegt - und nur diese spielen in den Naturwissenschaften die entscheidende Rolle und nicht Vermutungen, Hypothesen oder Klima-Modell-Experimente, dass trotz weltweiter Anstrengungen kein Nachweis erbracht werden kann, dass Spurengase wie das Kohlendioxid jemals Einfluss auf die Klimaentwicklung genommen haben.

: Fünfter Sachstandsbericht des IPCC :

Eine Erwärmung des Klimasystems ist eindeutig : Die Atmosphäre und der Ozean sind wärmer geworden, Schnee und Eis sind zurückgegangen, der Meeresspiegel und die Konzentration an Kohlendioxid in der Atmosphäre sind angestiegen. Veränderungen mit der Stärke seit den 1950er Jahren sind auf Zeitskalen von Jahrzehnten bis Jahrtausenden noch nicht aufgetreten.

Die aktuelle Konzentration von Treibhausgasen in der Atmosphäre ist die höchste seit 800.000 Jahren. Durch menschliche Aktivitäten wurden seit 1750 555 Milliarden Tonnen Kohlenstoff freigesetzt; im Vergleich zur vor-industriellen Konzentration hat der Gehalt an Kohlendioxid um 40 % zugenommen. Die Geschwindigkeit des Anstiegs der Konzentration der Treibhausgase im 20. Jahrhundert war mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit die höchste der vergangenen 22.000 Jahre. Der Strahlungsantrieb des Klimasystems hat im Vergleich zum Jahr 1750 um 2,29 Watt/m² zugenommen; den größten Anteil davon hat atmosphärisches CO₂.

Es gehört deshalb zu den tragischen Missverständnissen unserer Zeit, für den Klimawandel monokausal die Wirkung einer erhöhten Konzentration von Spurengasen in der Atmosphäre verantwortlich zu machen, und die starken extraterrestrischen solaren Einflüsse u.a. auf die Wolkenbedeckung unbeachtet zu lassen.

Die IPCC-Berichte gehen davon aus, dass die Sonnenaktivität in der jüngeren Vergangenheit und auch der nächsten Zukunft keine Bedeutung für den Klimawandel hat.

Fakt ist: Ja, die Sonne ist ein Klimafaktor. Aber der Einfluss ihrer natürlichen Intensitätsschwankungen auf das Klima ist seit Jahrzehnten kleiner als der Einfluss des Menschen. Antwort: Während der letzten Jahrzehnte, in denen die globale Temperatur angestiegen ist, hat die Sonnenaktivität einen leicht abkühlenden Trend gezeigt – Sonnenaktivität und globale Mitteltemperatur haben sich also in den letzten Jahrzehnten in entgegengesetzte Richtungen entwickelt.

[QUELLE : <https://www.klimafakten.de/behauptungen/behauptung-die-sonne-verursacht-den-klimawandel>]

Es fehlt die Aufklärung der Öffentlichkeit, dass der Weltklimarat IPCC seine Vorhersagen allein auf die Ergebnisse fragwürdiger Modell-Experimente stützt. Der Kohlendioxid-Ausstoß steigt bekanntlich weltweit in gleichem Maße wie die Zunahme der Weltbevölkerung an, während die globale Temperaturentwicklung seit mehr als einem Jahrzehnt stagniert. Klimamodellierer haben keine Erklärung für diese Diskrepanz. Der Grund liegt u.a. darin, dass in den Strahlungsbilanz-Rechnungen die wesentlichen Strahlungsflüsse, die von der festen und flüssigen Materie in der Atmosphäre, den Wolken und den Aerosolen, ausgehen, nicht berücksichtigt werden können.

Es ist unmöglich, die unbekanntes zeitabhängige, räumliche Verteilung der festen und flüssigen Materie in der Troposphäre bei den Modellrechnungen zutreffend zu simulieren.

Diese Materie ist es aber, die den atmosphärischen Treibhauseffekt im Wasserkreislauf unseres Planeten erzeugt, und nicht die Spurengase.

Wie diese Nonsens - Aussage dann zustande kommt steht dann nicht dabei !

Alle „Klimaschutz“-Bemühungen durch CO₂-Handelssysteme oder CO₂-Steuern können deshalb nicht zielführend sein.

Der Klimaschutz-Aktionismus darf die Stromversorgung in Deutschland nicht gefährden !

Nein. Das darf nicht sein ! Klima - Aktionismus gefährdet Deutschland !

